

Benutzerhandbuch

Willkommen bei schmerzensgeld.info.

Wir stellen Ihnen nachfolgend Informationen für die optimale Bedienung von schmerzensgeld.info zur Verfügung. Sollten Sie an einzelnen Stellen der Bedienung spezielle Fragen haben, so können Sie sich jederzeit an unseren Support wenden (support@schmerzensgeld.info).


1. Fallsuche

1.1 Volltextsuche

Sie können in diesem Eingabefeld eine Verletzung eintragen oder sonstige Begriffe aus einem Schmerzensgeld-Fall suchen.

Volltextsuche

Bitte Suchbegriff eingeben:

 **Finden >**

Die nachfolgend erscheinende Liste können Sie anschließend beliebig sortieren um den für Sie passenden Fall zu finden.

Suchergebnis				
Betrag	Typ	Verletzung	Stadt	Jahr
500.000 €	U	Querschnittslähmung ab dem ersten Halswirbel	Kiel	2003
332.340 €	U	Kompletter Verlust des rechten Beines, Kompletter Verlust der rechten Hüftgelenks, Verlust von Potenz und Zeugungsfähigkeit, Kompletter Verlust eines Teils der rechten Beckenhälfte, Kompletter Verlust des rechten Gesäßmuskels	Hamm	2002
265.316 €	U	Schweres Schädel-Hirn Trauma 3. Grades	Detmold	2003
200.000 €	U	Impressionsfraktur links occipital, Schädel-Hirn-Trauma 3. Grades, Hemiparese rechts	Paderborn	2005
194.291 €	U	schweres axiales Schädelhirntrauma	Hamm	2002
138.049 €	U	Sinusfrakturen des Gesichtsschädels, Oberkieferfraktur, schweres Schädel-Hirn-Trauma dadurch apallisches Syndrom, Leberruptur, contusio cerebri, Beckenringfraktur	Düsseldorf	2003
127.758 €	U	Querschnittslähmung unterhalb des Wirbels C 7	Celle	2003
127.758 €	U	Querschnittslähmung unterhalb C 7	Celle	2003
120.000 €	U	Radiusfraktur links, Verbrennung von 73% der Körperoberfläche	Dortmund	2005
76.697 €	U	schweres offenes Schädelhirntrauma mit Subarachnoidalblutung, frontobasale Fraktur, Nasoliquorrhö, posttraumatischer Hydrozephalus internus	Hamm	2003

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 ... >>

1.2 Detaillierte Suche

Über die detaillierte Suche können Sie verschiedene Kriterien eines Falles auswählen und kombinieren. Sie erhalten danach sofort die Anzahl möglicher Suchtreffer. Kombinieren Sie hier verschiedene Kriterien, können Sie bereits im Vorfeld der Suche das Suchergebnis auf eine für Sie angenehme Fallzahl reduzieren.

Detaillierte Suche

Ausgangspunkt:

Körperteil:

Körperteil - Detail:

Verletzungsart:

Die aktuelle Suche enthält 176 Treffer.

Klicken Sie sodann auf das „Finden“-Feld und Sie erhalten eine Liste aller auf Ihre Suchkriterien passenden Schmerzensgeld-Fälle.

Diese Liste können Sie beliebig sortieren um den für Sie passenden Fall und Anwalt zu finden.

2. Fall-Eingabe (für Anwälte und Richter)

Die Eingabe eines Schmerzensgeld-Falles erfolgt in sieben Schritten. Bitte achten Sie auf möglichst genaue und verständliche Angaben. Nur so ist gewährleistet, dass Ihr Fall von Nutzern der Plattform auch optimal gefunden wird und die Information und Werbung den richtigen Adressaten erreicht.

2.1 Falleingabe - Falltyp

Geben Sie hier ein, um welche Art von Fall es sich handelt.

Haben Sie in Verhandlungen mit einer Versicherung einen Vergleich erzielt, so aktivieren Sie bitte den Button „Vergleich außergerichtlich“. Wurde der Vergleich dagegen vor Gericht erreicht, aktivieren Sie bitte „Vergleich gerichtlich“.

The screenshot shows a sidebar menu on the left with the following items: 'Falleingabe', 'Falltyp', 'Gericht/Versicherung', 'Ausgangspunkt', 'Verletzungen', 'persönliche Schäden', 'Schmerzensgeld', and 'Besonderheiten'. The main content area is titled 'Um welchen Typ von Fall handelt es sich? *' and contains three radio button options: 'Vergleich (gerichtlich)' (selected), 'Vergleich (aussergerichtlich)', and 'Urteil'. Below these is a text input field for 'Jahr der Entscheidung: *' containing the value '2006'. A note at the bottom states '*) Pflichtfeld'.

Im Falle einer gerichtlichen Entscheidung wäre der Begriff „Urteil“ zu aktivieren.

Das Jahr der „Entscheidung“ ist im nachfolgenden Textfeld einzugeben.

2.2 Falleingabe - Gericht / Versicherung

Geben Sie hier zunächst den die Gerichtsart (Amts-, Land-, Oberlandesgericht etc.) ein.

Im nächsten Feld ergänzen Sie bitte den Sitz des Gerichts.

The screenshot shows the same sidebar menu as in the previous step. The main content area is titled 'Gerichtstyp:' and features a dropdown menu with 'Oberlandesgericht' selected. Below this is a text input field for 'Stadt *:' containing the value 'Oldenburg'. There are two empty text input fields for 'Aktenzeichen des Rechtsanwaltes:' and 'Aktenzeichen des Gerichts *:'. The second field contains the value '5 U 32/08'. A note at the bottom states '*) Pflichtfeld'.

War eine Versicherung an diesem Fall beteiligt, geben Sie bitte den Sitz der Versicherung ein, mit der Sie den Vergleich ausgehandelt haben. Dies erlaubt eine spätere Einschätzung des regionalen Regulierungsverhaltens von Versicherungen.

Ergänzen Sie sodann den Sitz der Versicherung.

War keine Versicherung beteiligt, so wählen Sie bitte den Eintrag „keine Versicherung beteiligt“.

Nachfolgend tragen Sie bitte Ihr Aktenzeichen und das des Gerichts ein. Das Aktenzeichen ist nur für den internen Abgleich erforderlich und erscheint an keiner Stelle nach außen.

Falleingabe	gegnerische Versicherung *: - Bitte auswählen -
Falltyp	
Gericht/Versicherung	Niederlassung der Versicherung (Verhandlungsführers): <input type="text"/>
Ausgangspunkt	
Verletzungen	Aktenzeichen des Rechtsanwalts *: <input type="text"/>
persönliche Schäden	Schulnote der Abwicklung: - Bitte auswählen -
Schmerzensgeld	
Besonderheiten	Dauer der Vergleichsverhandlungen *: 0 <input type="text"/> Monate
	Abrechnungsbasis Geschäftsgebühr (Nr.:2300 VV-RVG): <input type="text"/>
	*) Pflichtfeld

Sodann haben Sie die Möglichkeit das Regulierungsverhalten der Versicherung in Schulnoten zu bewerten und die Dauer der Vergleichsverhandlungen anzugeben.

Abschließend geben Sie bitte die Abrechnungsbasis der Geschäftsgebühr ein.

2.3 Falleingabe - Ausgangspunkt

Wählen Sie bitte den Ausgangspunkt der Verletzung.

Wählen Sie die Option „Fall ohne jegliche körperliche Verletzungen“ wenn der Geschädigte nur seelische Beeinträchtigungen erlitten hat.

Falleingabe	<input checked="" type="radio"/> Fall mit körperlichen Verletzungen
Falltyp	Ausgangspunkt des Falles: Sportunfall
Gericht/Versicherung	<input type="radio"/> Fall ohne jegliche körperliche Verletzungen
Ausgangspunkt	Geschlecht:
Verletzungen	<input checked="" type="radio"/> weiblich
persönliche Schäden	<input type="radio"/> männlich
Schmerzensgeld	Geburtsjahr: 1980
Besonderheiten	Mitverschulden: 20 %
	*) Pflichtfeld

Wählen Sie die Option „Fall mit körperlichen Verletzungen“ wenn der Geschädigte auch oder nur körperliche Beeinträchtigungen erlitten hat.

Anschließend geben Sie bitte Geschlecht, Geburtsjahr und Mitverschulden Ihres Mandanten ein.

2.4 Falleingabe - Verletzungen

Bitte beachten Sie auch hier wieder die Qualität der eingegebenen Daten. Nur wenn diese möglichst genau eingegeben werden, ist ein optimales Suchergebnis / Werbeeffekt gewährleistet.

2.4.1 Hauptverletzungen

Tragen Sie die erste (Einzel-) Verletzung in das Eingabefeld „Verletzung“ ein. Verwenden Sie dabei die konkrete (verständliche) Bezeichnung der Verletzung ein. Gerne können Sie bei einzelnen Begriffen die deutsche oder lateinische Entsprechung (in Klammern) ergänzen. So erhöhen Sie die Chancen, dass gerade Ihr Fall gefunden wird.

Falleingabe

Falltyp

Gericht/Versicherung

Ausgangspunkt

Verletzungen

persönliche Schäden

Schmerzensgeld

Besonderheiten

Hauptverletzungen:

Es sind noch keine Verletzungen erfasst!

Geben Sie hier eine neue Verletzung ein:

Verletzung *:

Körperteil *:

Verletzungsart:

Hauptverletzung hinzufügen

Nebenverletzungen:

*Beispiele: Kreuzbandriss rechts
Claviculafraktur (Schlüsselbeinbruch) links
Schleudertrauma (HWS)*

Verorten Sie sodann diese Verletzung anhand der in den Auswahlfeldern angebotenen Kategorien. Gehen Sie dabei der Reihe nach vor, weil diese Auswahlfelder voneinander abhängig sind.

Haben Sie die Eingabe abgeschlossen, klicken Sie bitte auf das grüne Feld „Hauptverletzung hinzufügen“.

Für weitere Verletzungen wiederholen Sie bitte obige Eingabeschritte.

Falleingabe

Falltyp

Gericht/Versicherung

Ausgangspunkt

Verletzungen

persönliche Schäden

Schmerzensgeld

Besonderheiten

Hauptverletzungen:

Verletzung	Körperteil	Verletzungsart
Schleudertrauma (HWS)	Hals/Nacken/Halswirbelsäule	Schleudertrauma (HWS)

Geben Sie hier eine neue Verletzung ein:

Verletzung *:

Körperteil *:

Verletzungsart:

Hauptverletzung hinzufügen

Nebenverletzungen:

2.4.2 Nebenverletzungen

Haben Sie die Eingabe der Hauptverletzungen abgeschlossen, können Sie Nebenverletzungen ergänzen. Dieses Feld dient der Ergänzung von Verletzungen, die keine eigentlichen Hauptverletzungen darstellen, aber bei der Bemessung des Schmerzensgeldes eine Rolle gespielt haben.

Nebenverletzungen:

*Beispiele: Hautabschürfungen
 Narbe infolge Not-Operation*

2.5 Falleingabe - persönliche Schäden

Es besteht nun die Möglichkeit eine eingetretene „Arbeitsunfähigkeit“ in bis zu drei Phasen anzugeben und den entspr. Grad der Arbeitsunfähigkeit zu beziffern.

Falleingabe

Falltyp

Gericht/Versicherung

Ausgangspunkt

Verletzungen

persönliche Schäden

Schmerzensgeld

Besonderheiten

Bitte füllen Sie alle Felder so weit wie möglich aus.
Vielen Dank!

Arbeitsunfähigkeit
Geben Sie hier die verschiedenen Phasen der Arbeitsunfähigkeit ein:
Dauer in Tagen: Umfang in Prozent

Phase 1: %

Phase 2: %

Phase 3: %

Dauerschaden
Minderung der Erwerbsfähigkeit
 %

Krankenhausaufenthalt
Dauer
 Monate

Gesamtdauer der Krankheit
 Monate

Todesfolge

*) Pflichtfeld

Sollte ein „Dauerschaden“ bestehen, geben Sie dies und den sodann eingetretenen Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) an.

Führte die Verletzung zu einem „Krankenhausaufenthalt“, so geben Sie dies bitte im nachfolgenden Auswahlfeld an. Ergänzen Sie bitte zudem die Dauer des Krankenhausaufenthaltes, da dies für die Bemessung des Schmerzensgeldes mit entscheidend ist.

Abschließend können Sie die „Gesamtdauer der Krankheit“ angeben. Musste Ihr Mandant in der Folge der Verletzung wiederholt in ärztliche Behandlung (ambulant oder stationär), zu Krankengymnastik etc. so können Sie die gesamte Dauer der Krankheit bzw. Behandlung hier eintragen. Schließlich können Sie eine evtl. „Todesfolge“ angeben.

2.6 Falleingabe - Schmerzensgeld

Im nächsten Schritt können Sie die Höhe des Schmerzensgeldes sowie die Vereinbarung eines „immateriellen Vorbehalts“ angeben.

The screenshot shows a web form titled 'Falleingabe'. On the left is a vertical navigation menu with the following items: 'Falleingabe', 'Falltyp', 'Gericht/Versicherung', 'Ausgangspunkt', 'Verletzungen', 'persönliche Schäden', 'Schmerzensgeld', and 'Besonderheiten'. The 'Schmerzensgeld' section is active. It contains the following fields and options:

- 'Schmerzensgeld *:' with a text input field containing '3000'.
- A checked checkbox labeled 'immaterieller Vorbehalt'.
- An unchecked checkbox labeled 'Geldrente'.
- Below 'Geldrente' is a label 'Betrag:' followed by a text input field and a Euro symbol '€'.
- At the bottom of the section is the text '*) Pflichtfeld'.

Es folgt die Möglichkeit, der Angabe und Bezifferung einer „Geldrente“.

2.7 Falleingabe - Besonderheiten des Falles

Als letzter Schritt der Falleingabe haben Sie hier die Möglichkeit die „Geschichte des Falles“ sowie dessen Randumstände, Folgen oder Hergang des bspw. Unfalls zu beschreiben.

The screenshot shows the same 'Falleingabe' form, but with the 'Besonderheiten' section selected in the navigation menu. The 'Besonderheiten des Falles *:' section contains a large text area with the following text:

Der Beklagte nahm bei der Klägerin notfallbedingt eine maschinelle Wurzelbehandlung an den Zähnen 46 und 47 vor. Ein Teil des Instruments brach an einer Wurzel ab. An beiden Zähnen wurde eine Wurzelspitzenresektion durchgeführt. Währenddessen verlor die Klägerin für kurze Zeit das Bewusstsein. Sie war daraufhin arbeitsunfähig. Die Zähne wurden ihr ca. fünf Monate später entfernt.

Dem Beklagten sind hier mehrere Behandlungsfehler anzulasten.

Die Klägerin litt längere Zeit unter nicht unerheblichen Schmerzen. Die Schmerzen hörten auf als ihr die Zähne gerissen wurden. Die Schädigung der Nerven führte zu einer Gefühllosigkeit der rechten Unterlippe, der rechten unteren Wangenregion und der rechten Kinnhälfte. Die Dauerfolgen behindern die Klägerin in ihrem Alltag.

A 'Hilfe' link is visible in the top right corner of the text area.

Achten Sie hier bitte erneut auf saubere Angaben, weil im Rahmen der Suche auch dieses Feld berücksichtigt wird.

Beispielsweise macht es für einen Fall durchaus Sinn, ob das Opfer als Model oder als Verkäuferin berufstätig ist. Das Verbleiben einer Narbe im Gesicht wirkt sich in beiden Fällen unterschiedlich aus und wird für die Bemessung des Schmerzensgeldes wesentlich sein.

Fertigstellen ▶

Mit dem Button „Fertigstellen“ schließen Sie die Eingabe des Falles ab. Mit Aktivierung dieses Feldes wird der Fall in Ihrem Login-Bereich als „abgeschlossener Fall“ geführt. Unterbrechen Sie die Eingabe an einer anderen Stelle, ist dieser Fall unter der Rubrik „unvollständig erfasste Fälle“ in Ihrem Login-Bereich jederzeit änderbar.

2.8 Fallübersicht

Abschließend erhalten Sie eine Übersicht des eingegebenen Falles mit sämtlichen Details. Ihr Aktenzeichen ist nur für Sie ersichtlich und kann von anderen Benutzern nicht eingesehen werden.

12.500 € Schmerzensgeld mit immateriellem Vorbehalt

Fall-Nr.: 100270 aus dem Jahr 2002

Geschlecht: weiblich Geburtsjahr:

Ausgangspunkt der Verletzung:

Arzthaftung

Mitverschulden:

nein

Hauptverletzungen:

Verlust von zwei Zähnen infolge Behandlungsfehler, mehrere Monate Schmerzen im Zahnbereich infolge Behandlungsfehler, Schädigung der Nervus lingualis rechts und der Nervus alveolaris inferior infolge Behandlungsfehler

Nebenverletzungen:

Todesfolge:

nein

Gesamtdauer der Krankheit:

k.A.

Dauerschaden:

nein

Krankenhausaufenthalt:

k.A.

Minderung der Erwerbsfähigkeit

keine

Arbeitsunfähigkeit:

9 Tage 100%

Geldrente monatlich in Euro:

nein

Urteil

Gerichtstyp:

Oberlandesgericht

Stadt:

Köln

Aktenzeichen Gericht:

5 U 136/01

Aktenzeichen Rechtsanwalt:

Besonderheiten des Falls:

Der Beklagte nahm bei der Klägerin notfallbedingt eine maschinelle Wurzelbehandlung an den Zähnen 46 und 47 vor. Ein Teil des Instruments brach an einer Wurzel ab. An beiden Zähnen wurde eine Wurzelspitzenresektion durchgeführt. Währenddessen verlor die Klägerin für kurze Zeit das Bewusstsein. Sie war daraufhin arbeitsunfähig. Die Zähne wurden ihr ca. fünf Monate später entfernt. Dem Beklagten sind hier mehrere Behandlungsfehler anzulasten. Die Klägerin litt längere Zeit unter nicht unerheblichen Schmerzen. Die Schmerzen hörten auf als ihr die Zähne gerissen wurden. Die Schädigung der Nerven führte zu einer Gefühllosigkeit der rechten Unterlippe, der rechten unteren Wangenregion und der rechten Kinnhälfte. Die Dauerfolgen behindern die Klägerin in ihrem Alltag.

Sollten Sie noch weitere Fragen zu einzelnen Punkten der Bedienung von schmerzensgeld.info haben, dann wenden Sie sich bitte mit Ihrer Support-Anfrage jederzeit an support@schmerzensgeld.info